



Vereine/Verbände

**Vereine/Verbände:  
So funktioniert's**

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie online erfassen:

**zugerzeitung.ch/vereinsbeitrag**

Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 2000 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen und behält sich Kürzungen vor.

Zuger Zeitung

**Verleger:** Peter Wanner.  
**Chefredaktor:** Patrik Müller (pmü).  
**Geschäftsführung:** Dietrich Berg.  
**Chief Product Officer:** Mathias Meier.  
**Werbemarkt:** Markus Fischer, Paolo Placa.  
**Lesermarkt:** Bettina Schibli.  
**Ombudsmann:** Rudolf Mayr von Baldegg, rmbv@adwoveggis.ch.  
**Redaktion Zuger Zeitung**  
**Chefredaktion:** Rahel Hug (rh) Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung, Harry Ziegler (haz) Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.  
**Redaktion:** Raphael Biernmayr (bier, Sport); Cornelia Bisch (cb); Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft); Kristina Gysi (gy); Linda Leuenberger (ll, Stagiare); Vanessa Leutenegger (leu); Marco Morosoli (mo, Reporter); Tijana Nikolic (tn); Carmen Roggenmoser (cro).  
**Fototeam:** Stefan Kaiser (stk, Leiter), Matthias Jurt (mj).  
**Adresse:** Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug. Telefon: 041 725 44 55. E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

**Redaktion Luzerner Zeitung**  
**Chefredaktion:** Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.  
**Redaktionsleitung:** Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung  
**Ressortleiter:** Sven Aregger (ars), Sport-Journal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Grüter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.  
**Adresse:** Baarerstrasse 27, 6300 Zug, Telefon 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

**Zentralredaktion CH Media**  
**Chefredaktion:** Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.  
**Ressortleitungen:** Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin, Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Julia Stephan (jet), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (karf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.  
**Adresse:** Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch  
**Service**  
**Abonnemente und Zustelldienst:** Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.  
**Anzeigen:** CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.  
**Technische Herstellung:** CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.  
**Auflage und Leserzahlen:** Zuger Zeitung: Verbreitete Auflage: 11 959 Ex. (WEMF 2022). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 97 151 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 90 314 Ex. (WEMF 2022). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).  
**Copyright Herausgeberin.**  
**Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch**  
**Herausgeberin:** CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

Zug  
Apérofahrt auf dem Zugersee



Packende Geschichten mit Thomas Hürlimann. Bild: zvg

Es war ein packender Abend mit Geschichten über und um den Zugersee mit Thomas Hürlimann. Vor Dersbach wurde der Motor zum ersten Mal gestoppt. Thomas Hürlimann – ein Zuger Seebub – war als Kind fasziniert von den Zugerseeschiffen und so reifte sein Berufswunsch, er wollte «Schiffseilanbinder» werden. Gefürchtet hat er den Seemünggel, das Ungeheuer, das den See von Zeit zu Zeit zum Toben und Kochen bringt. Zweimal hat er sogar Teile der Stadt in den See geholt, wie man den Zuger Kindern erzählte. Thomas Hürlimann hat als Kind eine schmerzliche Erfahrung gemacht. Der Seemünggel hat ihm eine Spielkameradin genommen. Sie ist während eines Gewitters im See ertrunken. Ihr Vater konnte nur seine beiden Söhne retten, als das Boot im Sturm kenterte. Beim zweiten Halt in Buonas war Hürlimann ganz Fabulierer. Er beobachtete in den 1990er-Jahren, dass just in der Zeit, als Salman Rushdie abtauchen musste, das Bewachungspersonal im

Schloss Buonas auffällig verstärkt wurde. Rushdie musste dort Schutz gesucht haben, das war die plausible Erklärung. Der dritte Stopp war vor der Kirche von Oberwil. Hier lotete er – ganz Novellist – gekonnt die Grenze zwischen Fiktion und Realität aus. Er erinnerte an die Auseinandersetzung um die Bilder von Ferdinand Gehr und erzählte, wie er als Siebenjähriger zusammen mit seinem Vater in einem Polizeiwagen mit Blaulicht nach Oberwil gefahren ist und Augen- und Ohrenzeuge wurde, wie die Zerstörung der Fresken im allerletzten Moment verhindert werden konnte. Zum Abschluss las der Autor den amüsanten, aber auch tiefgründigen Text «Der Tunnel» aus dem Erzählband «Abendspaziergänge mit dem Kater». Bald kam Zug in Sicht und viele der Passagiere hätten sich gewünscht, dass das Schiff vor dem Steg abdreht und zu einer zweiten Runde angesetzt.

**Für die Schiffsagentur:**  
**Thomas Fähndrich**

Zug  
Die zweifache Erdumrundung ist geschafft

Am 19. September war es so weit: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Zugerberg Finanz Trophy haben die 80 000-Kilometer-Marke geknackt und damit die Erde zweimal umrundet. Es sind Zahlen, die begeistern. Die 19. Ausgabe der Zugerberg Finanz Trophy ist so erfolgreich wie keine zuvor. Bereits sechs Wochen vor dem Saisonende wurde der Allzeit-Teilnahmerecord geknackt und schlägt aktuell mit weit über 14 000 registrierten Zeiten zu Buche. Zwei Frauen und vier Herren haben bereits je über 1000 Kilometer in den Beinen. Die Podestplätze in dieser Wertung sind noch nicht entschieden. Heidi Müller führt zwar, doch liegen hinter ihr Cielo Arnold, Sti Foerster, Daniel Etter, Urs Huber und der 74-jährige Armin Kirchhofer nahe beieinander. Bei der Höhenmeter-Challenge dürften die Medaillen unter drei von ihnen vergeben sein. Hier

liegt Heidi Müller mit über 88 000 Höhenmetern und einem deutlichen Vorsprung an der Spitze. Urs Huber ist auf Silber- und Sti Foerster auf Bronzekurs. In der Vereinswertung liegen die Höllgrotten Harriers an der Spitze. Wie zu Beginn der Saison folgt ihnen der Veloclub Menzingen, während sich die Laufgruppe Cham den dritten Platz zu sichern scheint. Auch beim Kampf um den Titel der fittesten Firma geht es immer noch heiss zu. Die Partners Group führt aktuell mit einem beruhigenden Vorsprung. Platz zwei und drei dürften die Zugerberg Finanz AG und Siemens unter sich ausmachen. Die letzte Etappe im Ägerital laufen bis am Freitag, 6. Oktober 2023 um 18 Uhr. Dann ziehen die Organisatoren die finale, aber auf jeden Fall sehr erfreuliche Bilanz.

**Für die Zugerberg Finanz Trophy:** Sara Hübscher

Baar  
Naturfreunde Baar waren in Scuol unterwegs

Alle zwei Jahre führen die Naturfreunde Baar eine Wanderwoche durch. Diesmal wanderten 30 Mitglieder, darunter fünf Gäste, in Scuol im Unterengadin. Die drei Leiter konnten in verschiedenen Stärkeklassen die Wanderer begleiten. Nachdem das Hotel erkundigt worden war, begrüßte der Hotelier mit einem Apéro. Das Hotel Bellaval liegt in der Nähe des Bahnhofs und ist ideal als Ausgangspunkt. Auf der ersten Tour am Sonntag auf dem Höhenweg von Motta Naluns nach Prui beteiligten sich sämtliche Mitglieder. Mit der Sesselbahn und Bus, oder mit einer Zusatzschleufe für die stärkeren Gruppen ging es wieder zurück nach Scuol. Anderntags brachte uns der Postauto nach S-charl. Die Wanderungen führten auf den Mot Madlain auf 2434 Meter und durch das Tal von God Tamagur. Die gemütlichen fanden eine Grillstelle und genossen diesen wunderbaren Tag. Am



Eine gelungene Wanderwoche im Unterengadin. Bild: zvg

nächsten Tag wurde das Gebiet um Tarasp und des Lai Nair erkundet. Am Mittwoch gab es einen Ruhetag für die Einen. Aber auch bei Regen wurde am Fluss En entlang zum Campingplatz gewandert. Die nächste Tour führte auf den Piz Clünas auf 2793 Meter für die stärkste Gruppe, die Zweite liess den Gipfel aus und wanderte Richtung Alp Lartet. Die gemütlichen trafen wir dann auf der Alp Prui. Den letzten Tag verbrachten wir im Nationalpark auf drei ver-

schieden Routen. Die ersten stiegen am P1 aus dem Postauto um nach Il Fuorn zu wandern. Gruppe zwei und drei in Il Fuorn, um den Mount la Schera und das Val da Botsch zu erkunden. Auch konnten wir die Spezialität Bündnerfleisch sowie Salzis beim Metzger Hatecke vor Ort verkosten und Einblicke in die Herstellung bei einem Glas Wein genießen. Es war eine gelungene Wanderwoche.

**Für die Naturfreunde Baar:**  
**Andreas und Marlies Meisinger**

Cham  
«Prix Zug engagiert»: Sportlicher Podestplatz

Am 21. September wurde im Lorzensaal Cham im Beisein von rund 280 Gästen die zwanzigste Ausgabe der kantonalen Anerkennungsfeier für freiwillig und ehrenamtlich Tätige im Kanton Zug durchgeführt. Im Rahmen des Anlasses wurde der Anerkennungspreis «Prix Zug engagiert» übergeben. Der erste Platz belegten die drei gemeinsam nominierten Vereine des Turnhallen-Sports Abenteuer Turnhalle, Club junger Eltern Steinhäusen und Verein Zukunft Kinder Zuki Cham. Der zweite Platz erzielte die Herznotfallgruppe Ägerital gefolgt vom dritten Platz, der an Tischlein deck dich, Lebensmittellabgabe Zug vergeben wurde. Die zwei Ehrenplätze gingen an die kostenlosen Treffs von Pro Senectute Kanton Zug und die Zuger Alphornbläser-Vereinigung. Regierungsrat Andreas Hostettler bedankte sich in sei-



Freude bei den Preisträgerinnen und Preisträgern. Bild: zvg

ner Ansprache im Namen der Zuger Regierung für das grossartige freiwillige Engagement. Abgerundet wurde die Feier mit einer Aufführung des Stücks «Alice im Wunderland» der VoiceSteps Juniors. Mit dem Anerkennungspreis für Freiwilligenarbeit «Prix Zug engagiert» werden seit 2011

jährlich Zuger Organisationen und Vereine ausgezeichnet, die sich mit freiwilligen Leistungen für das Gemeinwohl einsetzen. Die Summe von 9000 Franken wird auf alle Preisträgerinnen und Preisträger verteilt.

**Für benevol Kanton Zug:**  
**Estefania Garcia Jung**

Zug  
Gefängnisdirektorin zu Gast bei Soroptimist International Club Zug

Mit Andrea Wechlin, seit 5 Jahren Direktorin der Justizvollzugsanstalt Grosshof in Kriens, konnte der Soroptimist Club Zug eine interessante und versierte Referentin gewinnen. Unter dem Titel «Blick hinter Mauern – oder Gedanken zur Freiheit» gab sie Soroptimistinnen aus den Clubs Zug, Luzern, Luzern Saphir und Innerschweiz in einem spannenden Einblick in ihren Alltag. Seit ihrem Studium der Sozialen Arbeit hat sich Andrea Wechlin zum Schutz von misshandelten Frauen eingesetzt und bei verschiedenen Organisationen zur Gewaltprävention



Beatrix Küng-Etter, Präsidentin SI Club Zug; Andrea Wechlin, Direktorin Justizvollzugsanstalt; Judith Döll, Programmverantwortliche SI Club Zug (v.l.). Bild: zvg

mitgewirkt. Aus ihrer Arbeit im Frauenhaus Luzern ist ihr die Problematik der Kinder, welche

mit ihren Müttern ins Frauenhaus flüchten, bekannt. So macht es sie immer wieder betroffen, wenn sie Kinder aus dieser Zeit später als Klienten im Gefängnis antrifft. Die Frauenorganisation Soroptimist International engagiert sich für die Betreuung von Kindern, die mit ihren Müttern in Schweizer Frauenhäusern fliehen. Der Erlös aus Verkaufaktionen und Benefizveranstaltungen kommt dem Projekt «Kindesschutz und Kindeswohl in den Frauenhäusern» zugute, <https://frauenhaus-schweiz.ch>.

**Für den SI Club Zug:** Judith Döll